

Sprachkurse und PC-Training für Einsteiger

Neues Programm bei der Caritas

Buchholz. Auf sein in diesem Monat beginnendes Kursprogramm weist jetzt das Caritas-Begegnungs- und Beratungszentrum St. Nikolaus, Sittardsberger Allee 32, hin.

Bereits am Mittwoch, 12. September, beginnt der Kurs „Spanisch für Anfänger mit Vorkenntnissen“ (10.15 bis 11.45 Uhr). Am Montag, 17. September, starten zwei Englisch-Kurse: „Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen“ (9.30 Uhr) und „Englisch-Konversation für Anfänger“ (11.15 Uhr).

PC-Einsteigerkurse beginnen am Mittwoch, 19. September, und Donnerstag, 20. September. Sie dauern jeweils von 11.15 bis 12.45 Uhr. Und an jenem Donnerstag beginnt auch noch ein Kurs „Italienisch für Anfänger“ (10.15 bis 11.45 Uhr).

Weitere Infos zu den Veranstaltungen gibt es direkt beim Katholischen Bildungswerk (☎ 281 0474), das auch die Anmeldungen entgegen nimmt.

Trödelmarkt für Kindersachen

Buchholz. Ein Trödelmarkt „Rund ums Kind“ findet am Freitag, 21. September, von 14 bis 17 Uhr statt. Auf dem Außengelände der städtischen Kindertageseinrichtung an der Arlberger Straße 8a können Eltern untereinander Kindersachen kaufen und verkaufen. Standplätze können Interessenten bis zum 19. September bei Angelika Walk unter ☎ 70 43 18 reservieren. Den Tisch muss jeder Trödler selbst mitbringen. Als Standgebühr bitten die Organisatoren um eine Kanne Kaffee, einen Blechkuchen sowie zehn Trinkpäckchen. Der Erlös des Trödels kommt dem Kindergarten zugute. Der Trödelmarkt findet nur bei trockenem Wetter statt.

Börse für Kleidung und Spielzeug

Wedau. Der Familienkreis der katholischen Gemeinde St. Joseph veranstaltet am Samstag, 29. September, eine Kleider- und Spielzeugbörse. Zu haben sind laut Veranstalter gut erhaltene Kinderkleidung sowie Spielzeug aller Art zu günstigen Preisen. Die Börse findet im Heim der Gemeinde am Kalkweg 189 statt. Wer selbst etwas verkaufen möchte, kann sich unter ☎ 72 03 26 anmelden. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr.



Udo Warner mit seinen ersten beiden Produkten: der Ruhrpott-Bratwurst und dem Ruhrpott-Ketchup.

FOTO: MAIRA SCHMIDT

Spezialist für Currywurst

Lange hat Udo Warner nach der richtigen Mixtur für Wurst und Ketchup gesucht. Seit mehr als einem Jahr vermarktet er seine eigenen Produkte mit Erfolg

Von Martin Kleinwächter

Großenbaum. Manche Menschen entdecken erst spät im Leben ihre eigentliche Mission. Bei Udo Warner (59) aus Mülheim-Broich ist das so. Er ist vom Naturell her zum Unternehmer geboren. Aber von einer kurzen Unterbrechung abgesehen, hat er Zeit seines Lebens als Angestellter gearbeitet. Bis vor einem Jahr. Da hat er sich mit der Vermarktung der von ihm erfundenen Marken „Ruhrpott-Currywurst“ und „Ruhrpott-Ketchup“ selbstständig gemacht. Zwar hat er eine Anschubfinanzierung vom Arbeitsamt bekommen. Aber seit ein paar Monaten läuft das Geschäft selbsttragend. Udo Warner ist inzwischen auf Expansionskurs.

Denn aus der beim Start im April 2011 in Krefeld bestellten Menge von 500 Kilo Ketchup ist mittlerweile ein monatlicher Absatz von zwei Tonnen geworden. Hinzu kommen, je nach Witterung, 6000 bis 10 000 Würstchen - beide nach eigener Rezeptur.

Udo Warner ist ein Kind des Duisburger Südens, ist unter anderem in Mündelheim und Hüttenheim zur Schule gegangen und hat

in Neuenkamp den Beruf des Großhandelskaufmanns in der Stahlbranche erlernt. Viele Jahre hat er in Hessen gelebt und gearbeitet, so kurzzeitig als Bankkaufmann. Aber dann wechselte er in die Lebensmittelbranche und war zuletzt von Neuss aus im Außendienst tätig, hatte Imbisse und Restaurants als Kunden.

Warner beobachtete am Markt, dass sich die Qualität bei Currywurst und Ketchup verändert hat. Er machte eine Marktlücke aus: Bratwürstchen mit möglichst geringem Fettanteil, nicht nur aus Schweinefleisch, sondern auch mit Rindfleisch, ohne Geschmacksverstärker und Konservierungsstoffe, dafür mit Gewürzen und mit Na-

tur statt Kunstdarm. „Die Wurst darf nicht so weich und wabbelig sein, man muss noch kauen.“

Die Fleischfabrik von Herbert Neukirchen und Sohn im Gewerbegebiet Beckerfelder Straße war bereit, für Warner eine solche Wurst herzustellen. Dort hat er auch sein Lager. Sie bietet sie zusätzlich zu ihren eigenen Produkten auch jeden Freitag und Samstag im Fabrikverkauf an.

Mit einigem Aufwand verbunden war für Warner auch die Erstellung einer Rezeptur für den Ketchup seiner Wahl. „Meine Idee war“, sagt er, „einen Ketchup zu schaffen, den Männer wie Frauen gleichermaßen mögen.“ Seiner Erfahrung nach ist Frauen Ketchup

vielfach zu scharf, Männern dagegen zu fad. Es galt also, die Mitte zu treffen. Ein Krefelder Hersteller half ihm dabei. Und dabei war eine weitere Bedingung, die Warner sich gestellt hatte, erfüllt: Er will Produkte aus der Region vertreiben.

Neun Monate lang setzte Warner sich mit verschiedenen Ketchup-Sorten auseinander, veranstaltete Testessen, auch mit der Wurst. „Ich wollte eigene Produkte haben, nichts Modifiziertes“, sagt er. Zusätzlich verteilte er Proben in Arztpraxen und Fitness-Studios, wo er hoffte, vor allem von Frauen Rückmeldungen zu bekommen.

Am Ende stand die aus seiner Sicht richtige Mischung fest. Nun galt es, dem Ganzen auch noch einen Markennamen zu verpassen. „Ruhrpott-Schmecklecker-Food“ lautet er. Etiketten und Werbematerial ließ Warner nach eigenen Ideen herstellen.

Inzwischen ist eine zweite Wurstsorte hinzugekommen: der „Rostbrat-Griller“ mit Schweine- und Geflügelfleisch, Bärlauch und Chili. Und eine nach den gleichen Grundsätzen entwickelte „Mayo Creme“ steht vor der Einführung.

Ziele und Aktivitäten

■ **Am Sonntag**, 9. September, 11 bis 17 Uhr, ist Udo Warner mit seinen Produkten auf dem Huckinger Bauernmarkt, Düsseldorf Landstraße, vertreten.

■ **Jeden Mittwoch** wird seine Wurst in der Kantine des Polizei-

präsidiums serviert, außerdem täglich im Bowling-Treff an der Düsseldorfer Landstraße.

■ **Warners Ziel** ist es, seine Produkte deutschlandweit zu vertreiben und Arbeitsplätze zu schaffen.

Frischer Wind beim Bauernmarkt in Huckingen

Händler setzen am verkaufsoffenen Sonntag erstmals auf vier unterschiedliche Standorte

Von Stefan Rebein

Huckingen. Unübersehbar große Strohfiguren gehören seit einigen Tagen zum Stadtbild im Duisburger Süden. Festlich geschmückte hohe Gestalten säumen die Straßen. An der Düsseldorfer Landstraße wurde aus dem natürlichen Material gar ein Trecker angefertigt. In Huckingen machen sie an verschiedenen Stellen Werbung für die 13. Auflage des Bauernmarktes.

Beim Markt handelt es sich um eine Traditionsveranstaltung. Doch in diesem Jahr kommt sie deutlich verändert daher. An mehreren

Standorten locken Werbegemeinschaft, Vereine und Gastronomen die Besucher an. Andrea Bahr, Vorsitzende der Atrium-Gemeinschaft der Gewerbetreibenden in Huckingen, freut sich über den Schulterschluss zwischen Vereinen und Geschäftsleuten im Ortsteil. „Wir spüren, in Huckingen tut sich was“, meint die Fahrlehrerin.

Breite Programmpalette

Die Bewegung im Ort wird an der Ausweitung des Bauernmarktes deutlich. Denn an seinen vier Stationen gibt es am verkaufsoffenen Sonntag, 9. September, von 11 Uhr

bis 18 Uhr eine bunte Programmpalette, die kaum Wünsche offen lässt. Am ursprünglichen Standort am Marktplatz im Wittfeld bieten Händler ihre Artikel an. Hier gibt es laut Bahr ausgefallene Waren zu erstehen. Neben einem Wein- gibt es auch einen Bierstand.

Auf dem Bolzplatz an der Düsseldorfer Landstraße können sich junge Marktbesucher austoben. Ab 11.15 Uhr veranstaltet der VfL Duisburg Süd hier ein Fußball-Showtraining. Unter anderem können die jungen Kicker ihre Schussgeschwindigkeit messen lassen. Ganz in der Nähe gibt es noch eine Kindermeile

mit einem professionellen Foto-Shooting und Melkwettbewerb.

Leckerbissen erwarten die Besucher auf der neuen kulinarischen Meile, die sich von „Wohnart Grund“ bis zur Sparkasse erstreckt. Das breite Speisenangebot hat etwa gegrillten Lachs, Käse- und Weinspezialitäten in petto. Abgerundet wird das Programmangebot vom Obstverkauf bei Edeka sowie den Auftritten von Tänzer Roman Sosa, Gauklern und Marching-Bands. Die verschiedenen Dreh- und Angelpunkte lassen sich mit einer Kutschfahrt verbinden. Ebenso steuert eine „Bimmelbahn“ die vier Stationen an.



Marschier- und Blasmusik und viele weitere Glanzlichter sorgen für Unterhaltung auf dem Bauernmarkt. FOTO: PRIVAT

KOMPAKT

Meinung & Service

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Großenbaum. Der nächste Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz findet am Dienstag, 18. September, im Begegnungs- und Beratungszentrum (BBZ) statt. Angesprochen sind alle Angehörigen, die Unterstützung, Rat und Hilfe suchen. Der Gesprächskreis findet von 14.30 bis 16 Uhr statt. Das BBZ befindet sich an der Straße „Zu den Wiesen“. Nähere Informationen gibt es dort unter der ☎ 975 99 630.

Kinderkleiderbörse in Kita St. Peter und Paul

Huckingen. Der Elternrat der Kita St. Peter und Paul, Düsseldorfer Landstraße 318, veranstaltet Sonntag, 23. September, 12.30 bis 15 Uhr, eine Kinderkleider- und Spielzeugbörse. Anmeldungen für Tische (fünf Euro und Kuchen- oder Salat-spende) unter ☎ 77 21 92 oder elternrat@googlemail.com

ONLINESTIMME

Zu: „Am U-Bahnhof Waldfriedhof bewegt sich immer noch nichts“

Das ist das Allerallerletzte! Die Baustelle gibt es nun gefühlt drei Jahre und unter dem Kompetenzgerangel völlig unfähiger Möchtegern-Spezialisten leiden Senioren, Mütter mit Kinderwagen, Gehbehinderte uvm.. Da erwarte, glaube nicht nur ich, dass sich unser neuer Oberbürgermeister, genau wie bei der Bahnhofsplatte, mal die Zuständigen an den Tisch holt und die Sache hier endlich zu einem Abschluss bringt!

Gutes Gewissen

HEUTE IM SÜDEN

Notdienste

Marien-Apotheke, Fischer-/Ecke Düsseldorfer Straße, Hochfeld, ☎ 50 06 50.

Notrufe: Polizei ☎ 110; Rettungsdienst/Feuerwehr ☎ 112.

Rat & Hilfe

Suchthilfe-Organisation Kreuzbund, kath. Gemeindeheim, Am Rahmer Bach 12, Rahm, 19 Uhr: Selbsthilfegruppe mit Jutta Panteleit, ☎ 93 05 567, und Ralf Baatwyk, ☎ 76 26 36.

Theodor-Fiedner-Stiftung, kostenlose Demenz-Hotline von 8 bis 18 Uhr unter ☎ 0800/40 30 222.

Wochenmärkte

Heinz-Büch-Platz, Großenbaum, 8 Uhr bis 13 Uhr.

Im Wittfeld, Huckingen, 8 bis 13 Uhr.

Am Finkenacker, Ungelsheim, 8 Uhr bis 13 Uhr.

Dorfplatz, Bissingheim, 8 bis 13 Uhr.

LESERSERVICE

LeserLaden Pressehaus Harry-Epstein-Platz 2, 47051 Duisburg
Geöffnet: mo-fr 10-18 Uhr, sa 10-14 Uhr

Zustellung, Buchbestellung und Adressänderung:

Telefon 01802 404072*

Sie erreichen uns: mo bis fr von 6-20 Uhr, sa 6-14 Uhr, so 15-20 Uhr
Fax 01802 404082*

E-Mail: leserservice@waz.de

Anzeigen

www.online-aufgeben.de
Telefon 01802 404032*
Sie erreichen uns: mo bis fr von 7.30-18 Uhr

Anzeigen für Geschäftskunden

Telefon 0203 9926-3131
Fax 0203 9926-3296
E-Mail: anzeigen.duisburg@waz.de

*6 Cent pro Anruf/Fax aus dem dt. Festnetz / Mobilfunk max. 42 Cent/Minute

IMPRESSUM

DUISBURG-SÜD

Anschrift: Mündelheimer Straße 55, 47259 Duisburg
Telefon 0203 935844-10
Fax 0203 935844-15
E-Mail: redaktion.du-sued@waz.de
Redaktionsleiter: Oliver Schmeer